

„Umweltorientiertes Handeln unter ökonomisch logischen Gesichtspunkten – das ist das Management der Zukunft in allen Geschäftsfeldern.“

Dieses Wissen erlernen Sie hier.

### Prodekan



„In einer Zeit stetig wachsender Rohstoffpreise und einer spürbar werdenden Klimaveränderung gewinnt das Verhältnis von Ökonomie und Ökologie einen zunehmenden Stellenwert. Sind wir dabei, den Ast abzusägen, auf dem wir sitzen – oder zeigt gerade das ökonomische Knappheitssignal rechtzeitig den Weg aus der Krise?“  
*Prof. Dr. Thomas Meuser*

„Green Business Management wird das berufliche Tätigkeitsfeld der Zukunft.... über alle Branchen und Geschäftsfelder hinweg.“

*Tony Blair, Premierminister von Großbritannien und Nordirland (1997 – 2007)\**

„Die Energieversorgung der Zukunft steht vor großen Herausforderungen. Grundsätzliche Trends sind dabei die weltweit wachsende Energienachfrage, die Ressourcenknappheit, die steigende Importabhängigkeit der Industriestaaten und der voranschreitende Klimawandel.“

*Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Vorsitzender des Vorstands der RWE Innogy GmbH\**

„Wenn es nochmal einen weltweiten Wachstumszyklus geben wird, dann muss er ökologisch sein.“

*Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Umweltwissenschaftler\**

*\*Green Business Conference im September 2009 an der BiTS*

## BiTS Business and Information Technology School gGmbH

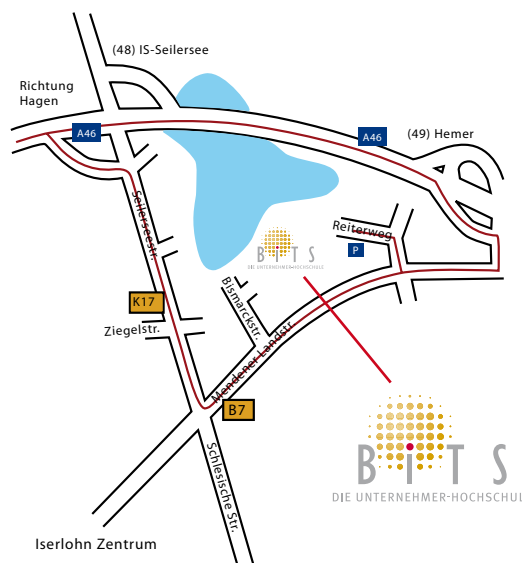
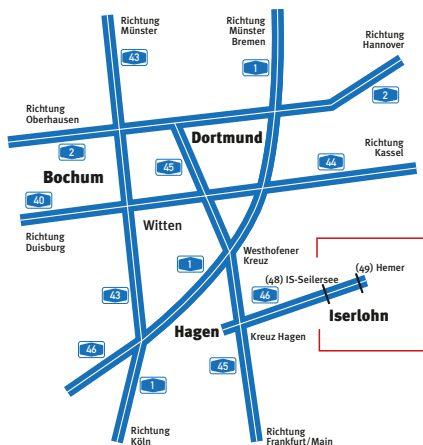
Staatlich anerkannte Private Hochschule  
 Reiterweg 26  
 D - 58636 Iserlohn

Studienberatung:  
 Fon +49(0)2371/776-

Sabrina Ramlow -534  
 Melody Faust -306  
 Anika Meier -319

Fax +49(0)2371/776-503  
 studienberatung@bits-iserlohn.de

Besuchen Sie uns im Internet: [www.bits-iserlohn.de](http://www.bits-iserlohn.de)



BACHELOR OF SCIENCE

## Green Business Management (B.Sc.)

- BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG
- UMWELTSCHUTZ UND UMWELTMANAGEMENT
- NACHHALTIGES MANAGEMENT
- RESSOURCENOPTIMIERUNG

DIESER STUDIENGANG STEHT UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DES BUNDESUMWELTMINISTERIUMS.

STUDIUM  
 PRAXIS  
 INTERNATIONALITÄT



Dieser Studiengang ist von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) akkreditiert.



## Philosophie

### STUDIUM

Der Bachelor-Studiengang Green Business Management vereint, was lange Zeit getrennt war, jedoch unmittelbar zusammenhängt: Ökologie und Ökonomie. Unsere Absolventen sind fit für Zukunftsaufgaben, denn Green Business Management hat Einfluss auf nahezu alle Bereiche des industriellen Sektors ebenso wie auf den Dienstleistungsbereich.

### PRAXIS

Der betriebswirtschaftliche Umgang mit unserer Umwelt hat sehr realen Charakter. Daher ist im vierten Semester ein Praktikum im Umweltmanagement verankert. Darüber hinaus fördert die Hochschule eine Vielzahl studentischer Initiativen, in denen Managementfunktionen praktisch angewendet werden können. Dazu zählen unter anderem der Wirtschaftskongress Campus Symposium, der im Jahr 2009 unter dem Motto „Green Business Conference“ stattgefunden hat. Bedeutende Redner wie Tony Blair aber auch etliche große Unternehmen haben hier die Aktualität umweltorientierten Managements herausgestellt.

### INTERNATIONALITÄT

Neben einem großen Fremdsprachenangebot an der Hochschule findet im vierten Semester außerdem ein „Urban Study“-Abschnitt statt – ein vierwöchiger Auslandsaufenthalt an einer unserer Partnerhochschulen in einer Eco-Metropole (z. B. in Ecuador, Mexiko oder Indien). Darüber hinaus bietet die Hochschule zusammen mit Partnerhochschulen innerhalb oder außerhalb des globalen Laureate International Universities Network über 50 Austauschziele weltweit an. Darunter sind Partner-Universitäten z. B. in Australien, Neuseeland, Kanada, Südafrika, Großbritannien, Irland, Spanien, Argentinien, den Niederlanden oder auch Costa Rica.

## Erfolgsfaktoren

### STUDIENDAUER

- Nur 6 Semester (3 Jahre)
- 4-wöchiger Auslandsaufenthalt (Urban Study)

### CHARAKTERISTIKA DER BITS

- Kleine Studiengruppe (max. 30 – 35 Studenten)
- Individuelle Betreuung durch das Hochschulteam / Dozenten
- Wohnen auf dem Campus möglich
- Große Auswahl an attraktiven Studienschwerpunkten
- Intensive Fremdsprachenausbildung: Englisch, und optional weitere Fremdsprachen (z. B. Chinesisch, Französisch, Russisch, Spanisch)
- Auslandssemester an renommierten Partnerhochschulen und im Netzwerk der Laureate International Universities – dem führenden Anbieter im Bereich der privaten Bildung
- Vorbereitung auf das Studium durch Propädeutika
- Seminare, Planspiele, Exkursionen
- Training / Vermittlung von Soft Skills wie Rhetorik, Kreativitäts- und Präsentationstechniken etc.
- Weitere studentische Initiativen (Auswahl)
  - Unternehmensberatung
  - Corporate Social Responsibility
  - Rubicon (Internationaler Studentenwettbewerb)
  - Marketing Ressort
  - Campus Symposium (Gastreferenten: Bill Clinton, Kofi Annan, Lech Walesa, Gerhard Schröder, Dr. Edmund Stoiber, Tony Blair u.v.a.m.)

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife
- Kein Numerus Clausus, statt dessen ein hochschulspezifischer Aufnahmetest und ein individuelles Bewerbergespräch
- Fundierte Englisch- und Deutschkenntnisse

## Studienaufbau

### BACHELOR OF SCIENCE

1. Semester	Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Environmental Strategies, Sustainable Business, Micro-Economics, Business English	Praktikum Inland (optional)
2. Semester	Unternehmensrechnung und quantitative Methoden, Environmental Organization, Sustainable Communications, Macro-Economics, Soft Skills	
3. Semester	Finanzierung und Führung, Environmental Management, Sustainable Controlling, Umweltrecht, Team und Mediation	
4. Semester	Urban Study/Praktikum	Bachelor Thesis
5. Semester	<b>Wahlbereiche:</b> Green Business Marketing, Green Business Technologies, Sustainable Entrepreneurship, Sustainable Reporting, Logistik, Marketing, Immobilienmanagement, Unternehmensführung, Controlling, Asset- und Finanzmanagement.	
6. Semester		

Der Abschluss **Bachelor of Science (B.Sc.)** ermöglicht ein weiterführendes Masterstudium (**z. B. Master of Arts, Master of Science**). Die Zugangsvoraussetzungen und Aufnahmebedingungen für ein Masterstudium bestimmen die Hochschulen.